



Amtsblatt für Brandenburg

25. Jahrgang

Potsdam, den 14. Mai 2014

Nummer 19

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Neubekanntmachung der Ersten Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“	658
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage in 03253 Doberlug-Kirchhain OT Buchhain	659
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „110-kV-Freileitung Ragow - Lübben, Abschnitt UW Ragow - Mast 3Ln“	659
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Drebkau	
Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung	660
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	
Förmliche Beteiligung zum 2. Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	661
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	662
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	670

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Neubekanntmachung der Ersten Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 16. April 2014

Auf Grund des § 59 Absatz 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), hat das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz als Verbandsaufsichtsbehörde die nachfolgende Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ vom 27. Januar 2014 (ABl. S. 438) am 9. April 2014 (Gesch.Z: 6-0448/3+3#76740/2014) unter Aufhebung der Genehmigung vom 16. Januar 2014 (Gesch.-Z.: 6-0448/3+3#2786/2014) angeordnet.

Die Erste Änderung der Neufassung der Verbandssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft.

Potsdam, den 16. April 2014

Im Auftrag

Kurt Augustin
Abteilungsleiter

Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Auf Grund des § 59 Absatz 2 Satz 1 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) ordnet das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz an:

Artikel 1

Änderung der Neufassung der Verbandssatzung

Die Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ vom 12. Januar 2010 (ABl. S. 543) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2 Verbandsgebiet (§ 6 WVG)“

Das Verbandsgebiet umfasst das Einzugsgebiet

- der Wuhle (Gewässerkennzahl: 58292)
 - der Panke (Gewässerkennzahl: 58294) ohne Lietzengraben und ohne Buchholzer Graben Berlin
 - des Lietzengrabens (Gewässerkennzahl: 582942) von der Quelle bis unterhalb der Mündung Hobrechtsfelder Gewässer
 - des Lietzengrabens (Gewässerkennzahl: 582942) von oberhalb der Mündung Seegraben bis zur Mündung in die Panke
 - des Finowkanals (Gewässerkennzahl: 69626) ohne Oder-Havel-Kanal vom Beginn bis oberhalb der Mündung Alte Finow Oderberg
 - des Oder-Havel-Kanals (Gewässerkennzahl: 6962694) von unterhalb der Mündung Klanfließ bis zur Mündung in den Finowkanal
- soweit es im Land Brandenburg liegt.

Maßgeblich sind die Einzugsgebiete nach § 1 Absatz 3 Satz 3 bis 5 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG).“

2. In § 3 Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „Anlage 3“ durch das Wort „Anlage“ ersetzt.
3. Anlage 1 und 2 werden aufgehoben.
4. Anlage 3 wird Anlage.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft.

Ausgefertigt:

Potsdam, den 16. April 2014

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Im Auftrag

Kurt Augustin
Abteilungsleiter

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage in 03253 Doberlug-Kirchhain OT Buchhain

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 13. Mai 2014

Der Firma SAB WindTeam GmbH, Berliner Platz 1 in 25524 Itzehoe wurde die Neugenehmigung gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 03253 Doberlug-Kirchhain OT Buchhain, **Gemarkung Buchhain, Flur 3, Flurstück 5 eine Windkraftanlage** des Typs Nordex N100/2500 zu errichten und zu betreiben. Die Genehmigung umfasst die Errichtung und den Betrieb der Windkraftanlage mit einem Rotordurchmesser von 99,8 m, einer Nabenhöhe von 100 m und einer elektrischen Leistung von 2,5 MW sowie der dazugehörige Kranaufstellplatz, die Trafostation und die Zuwegung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 15.05.2014 bis 28.05.2014** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8 in 03253 Doberlug-Kirchhain zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) geändert worden ist

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „110-kV-Freileitung Ragow - Lübben, Abschnitt UW Ragow - Mast 3Ln“

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Vom 28. April 2014

Die bestehende 110-kV-Freileitung Ragow - Lübben soll einen separaten Zugang zum Umspannwerk Ragow erhalten. Dafür wird eine ca. 500 m lange 110-kV-Freileitung mit drei Maststandorten neu gebaut. Ca. 200 m der Leitung liegen auf dem Gelände des Umspannwerks Ragow. Derzeit speist die 110-kV-Freileitung Ragow - Lübben in einer anderen 110-kV-Freileitung ein. Diese 110-kV-Freileitung kann den Strom der 110-kV-Freileitung Ragow - Lübben nicht mehr aufnehmen.

Auf Antrag der SAG GmbH, die im Auftrag der MITNETZ STROM handelt, hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der SAG GmbH vorgelegten Unterlagen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (0355 48640-324) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dezernat 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
- Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 4 des Gesetzes vom 4. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3746)

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung

Bekanntmachung des Landesbetriebes
Forst Brandenburg, Oberförsterei Drebkau
Vom 30. April 2014

Der Antragsteller plant im Landkreis Spree-Neiße, Gemarkung Drebkau, Flur 6, Flurstück 76/169 die Erstaufforstung gemäß § 9 LWaldG¹ auf einer Fläche von 3,6535 ha (Anlage Mischwald).

Gemäß Nummer 17.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG² ist für geplante Erstaufforstungen von 2 ha bis weniger als 20 ha Wald zur Feststellung der UVP-Pflicht eine **standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls** im Sinne des § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 04.04.2014, Az.: LFB 30.02.7020-6/59/2014 durchgeführt. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 035602 5191825 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

1. Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 317), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 175, 184)
2. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
3. Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVPG) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl. I Nr. 39)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Förmliche Beteiligung zum 2. Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

Bekanntmachung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
Vom 25. April 2014

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald hat in ihrer Sitzung am 24. April 2014 mit Beschluss-Nr. 44/179/14 den 2. Entwurf zum sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ einschließlich des Umweltberichtes gebilligt.

Der Entwurf zum sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald wird auf der Grundlage des Beschlusses-Nr. 44/180/14 der Regionalversammlung mit seiner Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 11. Februar 2014 (GVBl. I Nr. 7) öffentlich ausgelegt.

Der 2. Planentwurf mit seiner Begründung und der zugehörige Umweltbericht liegen

vom 21. Mai 2014 bis 23. Juli 2014

bei folgenden Stellen während der jeweiligen Dienstzeiten für jedermann zur Einsicht aus:

- Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald, Regionale Planungsstelle, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus, Raum 423;
 - Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Bürgerbüro, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg;
 - Landkreis Dahme-Spreewald, Kreisverwaltung, Büro Kreistag, Raum 203, Reutergasse 12, 15907 Lübben;
- und
- Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz/Agenda,
Raum 214, Brückenstraße 41, 15711 Königs Wusterhausen;
- Landkreis Elbe-Elster, Stabstelle Kreisentwicklung, Sachgebiet Kreisentwicklung, Raum 140,
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster);

- Landkreis Spree-Neiße, Fachbereich Bau und Planung, Sachgebiet Kreis- und Bauleitplanung/Tourismus, Zimmer A 3.14, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz);
- Stadt Cottbus, Fachbereich Stadtentwicklung, Raum 4058 o. 4061, Karl-Marx-Straße 67, 03046 Cottbus.

Der 2. Planentwurf mit seiner Begründung und der zugehörige Umweltbericht sind ab dem 21. Mai 2014 auch im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald unter www.region-lausitz-spreewald.de einsehbar.

Im Zeitraum vom 21.05.2014 bis 23.07.2014 können schriftliche Hinweise, Anregungen und Bedenken zum 2. Planentwurf und zum zugehörigen Umweltbericht eingereicht werden. Diese sind zu richten an die

**Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald,
Gulbener Straße 24,
03046 Cottbus
oder per E-Mail an poststelle@rpgls.brandenburg.de.**

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden.

Gleichförmige Einwendungen, welche die genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder als Vertreter nicht eine natürliche Person benennen, können unberücksichtigt bleiben. Ebenso können gleichförmige Einwendungen ebenfalls unberücksichtigt bleiben, wenn Unterzeichner ihre Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

Cottbus, 25. April 2014

Frank Szymanski
Vorsitzender der Regionalversammlung
Lausitz-Spreewald

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Juli 2014, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 3845** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 22, Flurstück 179/24, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Senftenberger Str. 111, 892 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten Einfamilienhaus mit Flachdach (Bj. ca. 1969/70, Sanierung 1990) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 39/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Juli 2014, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 7803** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 22, Flurstück 179/25, Gebäude- und Freifläche, Senftenberger Straße 111, 345 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einer tlw. unterkellerten Werkstatt (Bj. ca. 1978/79) mit angebautem Wintergarten (Bj. nach 1990) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 139/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Jocksdorf Blatt 264** zu je 1/2 Anteil eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jocksdorf, Flur 3, Flurstück 234, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Jocksdorf Nr. 5, Größe: 1.496 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus [Bj. um 1905, begonnene Modernisierung 2004; 1 1/2-geschossig, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut] und Nebengebäuden [Seitenanbau, ehemalige Stallung, Hofscheune] bebautes Grundstück.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 49.400,00 EUR (1/2 Anteil: 24.700,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 85/12

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Mallnow Blatt 68** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Mallnow, Flur 3, Flurstück 71, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, In der Niederung, Größe: 43.653 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 21.000,00 EUR.

Nutzung: Flächen der Land- und Forstwirtschaft.

Postanschrift: ohne.

AZ: 3 K 79/13

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. Juni 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 573** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Bergfelde	1	413	Gebäude- und Freifläche Karlstraße 2	834 m ²

laut Gutachten gelegen Karlstr. 2 in 16562 Hohen Neuendorf OT Bergfelde, bebaut mit einem EFH (Wfl. ca. 185 m²) sowie Nebengebäude (Garagen- und Wohngebäude, Wfl. ca. 52 m²), Sauna, Carport, Pumpenhaus, Pool (Rohbauzustand) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 591.000,00 EUR.

Im Termin am 31.01.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 7 K 383/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wismar Blatt 114** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wismar	1	3/2	Gebäude- und Freifläche Wismar 30	1.230 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein ländliches Wohngrund-

stück (Wohnhaus und Nebenglass, alles mit Unterhaltungsstau) in 17335 Uckerland, Wismar 30.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.03.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 21.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 21/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juli 2014, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Demerthin Blatt 484** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Demerthin	4	82	Gebäude- und Freifläche Friedensstr. 8	607 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Siedlungshaus in Fachwerkbauweise bebaute Grundstück in 16866 Gumtow OT Demerthin, Friedensstraße 8.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 42.000,00 EUR.

Im Termin am 15.01.2014 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 12/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kuhbier Blatt 278** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Kuhbier	5	65/1	Hof- und Gebäudefläche In den Tannen	1.556 m ²

laut Gutachter gelegen im OT Kuhbier, Ausbau 1, 16928 Groß Pankow, bebaut mit einem Wohnhaus (Wfl. ca. 128 m²) und Scheune/Stallgebäude, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 49.000,00 EUR.

AZ: 7 K 114/12

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juli 2014, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Spiegelhagen Blatt 966** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Spiegelhagen	3	15/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche Im Dorfe	543 m ²

laut Gutachten Einfamilienhaus (Bj. ca. 1900, Wfl. ca. 85 m²), gelegen in Spiegelhagen, Dorfstr. 2, 19348 Perleberg, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 32.000,00 EUR.

Im Termin am 24.01.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 7 K 133/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Braunsberg Blatt 242** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Braunsberg	5	236	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Binenwalder Str. 6c	390 m ²

laut Gutachter gelegen im OT Braunsberg, Binenwalder Str. 6c, 16818 Rheinsberg, bebaut mit einer Doppelhaushälfte mit 2 WE (Wfl. insg. ca. 117 m², Bj. 1998) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 131.000,00 EUR.

Im Termin am 23.01.2014 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 7 K 84/13

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 5459** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Glienicke	5	66	Gebäude- und Freifläche Niederbarnimstr. 7	792 m ²

laut Gutachter bebaut mit einem EFH (Wfl. ca. 77,67 m²) mit Garage, gelegen Niederbarnimstr. 7 in 16548 Glienicke/Nordbahn versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.06.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 138.500,00 EUR.

AZ: 7 K 134/13

Amtsgericht Potsdam**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

Dienstag, 1. Juli 2014, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 5303** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 216, Gebäude- und Freifläche Jahnstraße 20, 566 m² groß
Flurstück 215, Verkehrsfläche Jahnstraße, 188 m² groß

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem freistehenden eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachraum, Baujahr ca. 2005. Im Erdgeschoss befinden sich 3 Zimmer sowie Küche, Bad/WC, Hausanschlussraum und Flur. Der Dachboden umfasst 3 Räume, davon einer für die Heizungsanlage. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt ca. 99 m². Beschreibung gemäß Gutachten ohne Gewähr.

Der Zwangsvorsteigerungsvermerk ist am 08.07.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 113.000,00 EUR.
AZ: 2 K 130/13

Zwangsvorsteigerung / 2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am

Dienstag, 1. Juli 2014, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 1962** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

77,11/ 10.000 Miteigentumsanteil
an dem Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, groß: 14.121 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im

Haus 07 im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 07.17 bezeichnet und Sondernutzungsrecht am Abstellraum A07.17 im Kellergeschoss,

und II.)

das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 2124** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

5,14/ 10.000 Miteigentumsanteil

an dem Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, groß: 14.121 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz, im Aufteilungsplan mit Nr. 81 bezeichnet,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 138.000,00 EUR festgesetzt worden.

Auf die Wohnung entfallen 131.500,00 EUR und den Stellplatz 6.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.09.2012 eingetragen worden.

Die Wohnung in der Gartenstr. 3 in 14476 Potsdam (OT Fahrland) liegt im 4. OG rechts des Mehrfamilienhauses (Bj. ca. 1995, Wfl. ca. 94 m², Keller).

Im Termin am 22.10.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 291/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Wustermark Blatt 1945** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Wustermark, Flur 2, Flurstück 1095, Gebäude- und Freifläche, Zeestower Straße 3, Größe: 1.232 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15.08.2013 eingetragen worden.

Das Grundstück Zeestower Straße 3, 14641 Wustermark, ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte als Einfamilienhaus sowie Nebenglass, bestehend aus Doppelcarport, überdachtet Freisitz, Schuppen und Verschlägen und einem Bungalow (Bj. in den 1930er Jahren, Wfl. ca. 92 m²). Es fanden Teilsanierungen und Teilmodernisierungen in den 1990er und 2000er Jahren statt.

AZ: 2 K 182/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Pessin Blatt 507** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Pessin, Flur 9, Flurstück 144, Gebäude- und Freifläche, Friedhofsweg 1, groß: 1.006 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfällt auf die Küchenmöbel im Erdgeschoss (ohne Geräte) als Zubehör ein Betrag von 200,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 11.10.2013 eingetragen worden.

Das Grundstück Friedhofsweg 1, 14641 Pessin, ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss und einem Nebengebäude sowie diversen wertlosen Schuppen (Bj. 1934, Wfl. im EG: ca. 85 m², DG ca. 54 m²). Das Objekt ist teilsaniert, insbesondere in den Jahren 1995 bis 1999.

AZ: 2 K 232/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2014, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13755** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 146, Flurstück 214, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie Chausseestraße 69 B, groß: 707 m²,

und

das im Erbbaugrundbuch von **Brandenburg Blatt 15867** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Brandenburg Blatt 10624 eingetragenen Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 146, Flurstück 68, Hof- und Gebäudefläche, Die Kiaukaveln, groß: 1.861 m², in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2041 seit dem 22.07.1996, als Eigentümer des belasteten Grundstücks ist heute die Evangelische Kirchengemeinde Plaue eingetragen worden,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 302.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf das Grundstück

(Brandenburg Blatt 13755): 89.000,00 EUR,

auf das Erbbaurecht

(Brandenburg Blatt 15867): 208.000,00 EUR

und auf das mitzuversteigernde Zubehör

(Portalwaschanlage): 5.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 29. August 2012 eingetragen worden.

Das Flurstück 214 ist zusammen mit dem Erbbaurecht am Flurstück 68 mit einer (freien) Tankstelle mit Kfz-Werkstatt, Waschanlage und Verkaufsraum bebaut. Es besteht ein Pachtvertrag (2.800,00 EUR monatlich zzgl. MwSt.)
AZ: 2 K 265/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brandenburg an der Havel Blatt 15443** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 16/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 30, Flurstück 54, Gebäude- und Freifläche, 264 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung in einem 4-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1900, Umbau und Dachgeschossausbau im Jahr 2000. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und umfasst 3 Zimmer (davon eines mit Küchennische, wobei die Einbauküche mitversteigert wird), Flur, Duschaum/WC und Terrasse. Die Wohnfläche beträgt ca. 68 m². Zur Wohnung gehört ein Kellerabteil. Hinsichtlich des Wageneinstellplatzes sind Sondernutzungsregelungen getroffen. Das Objekt ist vermietet. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.05.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 62.500,00 EUR. (Hierin sind 500,00 EUR für die mit zu versteigernde Einbauküche enthalten.)
AZ: 2 K 46/13

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juli 2014, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 10721** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4: Flur 145, Flurstück 663, Gebäude- und Freifläche, Koenigsmarckstraße 18A, Größe: 4.966 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 663 ist mit einem 1993 errichteten über Eck gestalteten eingeschossigen Gewerbe- und Einkaufscenter bebaut mit Keller- und Steildachgeschoss, teils vermietet. Parkplatzfläche vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.05.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 1.403.520,00 EUR, wobei davon ein Betrag von 900,00 EUR auf die als Zubehör mit

zu versteigernden Gegenstände (Backofen, Tresen, Baujahr je 1993) entfällt.

Im Termin am 12.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechten die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 74/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juli 2014, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Werder Blatt 1206** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 13, Flurstück 248/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eisenbahnstraße 97, 98, groß: 4.534 m²,

versteigert werden.

Das Gewerbegrundstück ist mit einer Fabrikhalle, einem Büro- und Sozialgebäude mit Wohnung und einer Lagerhalle (Baujahr etwa 1934, Fabrik- und Lagerhallen nach 1991) bebaut. Die Lager- und Produktionsfläche beträgt etwa 2.137 m², Büro- und Sozialräume etwa 318 m², Wohnung etwa 124 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 09.01.2013 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 717.000,00 EUR.

Das Objekt ist überwiegend eigen genutzt. Laut Gutachten ist eine Lagerhalle (etwa 560 m²) und Wohnung als Büro vermietet.
AZ: 2 K 363/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. Juli 2014, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 2434** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 38, Flurstück 1535, Gebäude- und Freifläche, Hansastraße 9, groß: 1.335 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 238.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. Oktober 2013 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 2005, Wfl. ca. 210 m²) nebst Doppelcarport und einem Holzschuppen bebaut.

AZ: 2 K 225/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Ober-

geschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 18043** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 36, Flurstück 929, Gebäude- und Freifläche, Dallgower Straße 18, Größe: 976 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten befindet sich auf dem Grundstück in der Dallgower Str. 16 eine unvermietete 2-geschossige und teilunterkellerte Fabrikatenvilla für gewerbliche Zwecke, Baujahr ca. 1932, Nutzfläche ca. 250 m², Modernisierung/Renovierung ca. 1996, wobei jedoch Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten notwendig sind für eine Nutzung z. B. als Büro- bzw. Ärztehaus. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes F 12 B „Gewerbegebiet Süd“, wobei sich der Bebauungsplan im 2. Änderungsverfahren befindet. Es wird dringend angeraten, sich diesbezüglich zu informieren.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.09.2013 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 200.000,00 EUR.

AZ: 2 K 204/13

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wriezen Blatt 119** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wriezen, Flur 18, Flurstück 154, Größe 4.020 m²

laut Gutachten: Ackerfläche, verpachtet

Lage: südöstlich des Wriezener Bahnhofs

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 4.400,00 EUR.

AZ: 3 K 220/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Klandorf Blatt 288** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klandorf, Flur 5, Flurstück 41, Landwirtschaftsfläche, Marienwerder Str. 9, Größe 1.250 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bauj. 1963, Aus- und Umbau in Teilbereichen ab 1994, tlw. saniert und modernisiert, Bauarbeiten nicht vollständig abgeschlossen, Wohn-/Nutzfläche ca. 226,00 m², tlw. unterkellert, weiter bebaut mit Stallgebäude u. Schuppen

Lage: Marienwerderweg 9, 16244 Schorfheide OT Klandorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.02.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 96.000,00 EUR.

AZ: 3 K 498/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juli 2014, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2399** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 62/10.000stel Miteigentumsanteil an

Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 863, Größe 2.262 m²

Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 864, Größe 3.768 m²

Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 865, Größe 3.403 m²

Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 880, Gebäude- und Freifläche Eichenring 6, Größe 1.187 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 2 im Erdgeschoss Aufgang D gelegenen Wohnung sowie dem Keller- raum jeweils mit der Nr. 35 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung nebst Kellerraum, Bauj. ca. 1995, EG, Wohnfläche ca. 46 m², vermietet

Lage: Eichenring 2 a, 16341 Panketal OT Schwanebeck

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

AZ: 3 K 259/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 9. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Frauenhagen Blatt 134** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 104/2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Ziethen-Mühle, Größe 46.169 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Frauenhagen, Flur 1, Flurstück 75/3, Landwirtschaftsfläche, Alte Dorfstraße, Größe 7.268 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Frauenhagen, Flur 1, Flurstück 209, Landwirtschaftsfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 2.200 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 184, Landwirtschaftsfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 2.728 m²

lfd. Nr. 14, Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 9, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 24.038 m²

laut Gutachten: bauplanungsrechtlich: Außenbereich von Frauenhagen und im Flächennutzungsplan als Flächen der Landwirtschaft bzw. tlw. als Biotop und Altlastenverdachtsfläche dargestellt, lediglich das Grundstück Flurstück 75/3 liegt geringfügig im Innenbereich

Lage: westlich bis nordöstlich der bebauten Ortslage Frauenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.09.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Grundstück lfd. Nr. 7, Flur 2, Flurstück 104/2 auf
50.700,00 EUR
für das Grundstück lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 75/3 auf
14.500,00 EUR
für das Grundstück lfd. Nr. 9, Flur 1, Flurstück 209 auf
1.800,00 EUR
für das Grundstück lfd. Nr. 10, Flur 2, Flurstück 184 auf
2.700,00 EUR
für das Grundstück lfd. Nr. 14, Flur 2, Flurstück 9 auf
21.600,00 EUR.

AZ: 3 K 389/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2401** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 104/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schwanebeck,
Flur 7, Flurstück 863, Größe 2.262 m²
Flur 7, Flurstück 864, Größe 3.768 m²
Flur 7, Flurstück 865, Größe 3.403 m²
Flur 7, Flurstück 880, Gebäude- und Freifläche, Eichenring 6, Größe 1.187 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 2 im Erdgeschoss Aufgang D gelegenen Wohnung sowie dem Keller-raum jeweils Nr. 37 des Aufteilungsplanes

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart:

Zu dem hier gebuchten Miteigentumsanteil gehört das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Abstellplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 37 bezeichnet und das Sondernutzungsrecht an der vorgelagerten Terrasse im Aufteilungsplan mit Nr. 37 bezeichnet.

laut Gutachten:

Eigentumswohnung in einem 1996 gebauten Mehrfamilienhaus mit 18 WE

- 3 Zi., Küche, Bad, Flur, Keller, ca. 76,50 m² Wfl., vermietet
- Sondernutzungsrecht in Pkw-Stellplatz und Terrasse
- bzgl. Mängel und Schäden wird auf das Gutachten verwiesen

Lage: Eichenring 2 a, 16341 Panketal (EG rechts, Nr. 37 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Wohnungseigentum: 86.000,00 EUR
Wert des Zubehörs (Küche): 100,00 EUR
86.100,00 EUR.

AZ: 3 K 281/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 15. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 1, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg die im Grundbuch von **Müncheberg Blatt 99** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Müncheberg, Flur 1, Flurstück 178, Ernst-Thälmann-Str. 96, Gebäude- und Freifläche, Größe 722 m²
lfd. Nr. 2, Gemarkung Müncheberg, Flur 4, Flurstück 42, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Hauswiesen, Größe 5.210 m²
lfd. Nr. 4, Gemarkung Müncheberg, Flur 16, Flurstück 20, Landwirtschaftsfläche, Die Abfindung, Größe 11.700 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist

für das Flurstück 178 auf 45.000,00 EUR
für das Flurstück 20 auf 8.200,00 EUR
für das Flurstück 42 auf 1.600,00 EUR
festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.05.2012 eingetragen worden.

laut Gutachten:

Flst. 178 - bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus, Bj. um 1900, 2004 kleinere Umbauarbeiten im OG, seit Jahren vernachlässigte Instandhaltung und überwiegend Leerstand, Wohn- und Nutzfläche: rd. 340 m², vollständig unterkellert, DG tlw. ausgebaut; sowie bebaut mit Stallgebäude und Garagengebäude; Wohnung im OG vermietet

Lage: 15378 Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 96

Flst. 42 - Grün- und Unland, unverpachtet

Flst. 20 - Ackerland, verpachtet

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Strausberg, Zimmer 7 oder 17 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 08.04.2014 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 52/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 4574** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Finow, Flur 5, Flurstück 11/13, Gebäude- und Freifläche, Altenhofer Str. 48, Größe: 965 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Kupferhaus), Baujahr ca. 1930, später in Teilbereichen verändert. Nach 1990 umfangreiche Modernisierungen, ca. 114 m² Wohnfläche, teilweise unterkellert. Das Grundstück

liegt innerhalb des geschützten Denkmalsbereiches „Messingwerksiedlung“. Es ist in der Denkmalliste des Landes Brandenburg als Einzeldenkmal eingetragen, Denkmalschutz besteht sowohl außen als auch im Inneren des Gebäudes.

Garage und Schuppen. Es besteht ein Mietvertrag für das Erdgeschoss.

Lage: Altenhofer Straße 48, 16227 Eberswalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.08.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 03.04.2014 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 366/12

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Juli 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 9693** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Finow, Flur 5, Flurstück 104, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Altenhofer Str. 35, 35 A, Größe: 2.845 m²

Gutachten: Grundstück, bebaut mit 1 Wohnhaus mit Queranbau (1x Baujahr um 1900, ca. 95 m² Wohnfläche - vermietet - und Queranbau Baujahr nach 1900, ca. 58 m² Wohnfläche - leer stehend -) und diversen Nebengebäuden

Lage: 16227 Eberswalde OT Finow, Altenhofer Str. 35 u. 35 A versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 19.000,00 EUR.

AZ: 3 K 346/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Juli 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Platkow Blatt 544** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Platkow, Flur 1, Flurstück 196/2,

Gebäude- und Freifläche, Eigenheimsiedlung Rosengarten 3, Größe: 878 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem massiven freistehenden Einfamilienhaus, Baujahr 1973, unterkellert, Wohnfläche ca. 101.40 m², leer stehend. Es besteht erheblicher Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf. Nebengebäude

Lage: Eigenheimsiedlung Rosengarten 3, 15306 Gusow-Platkow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 50.800,00 EUR.

Im Termin am 06.02.2014 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 145/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Juli 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3354** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 70/3.010 Miteigentumsanteil an dem Grundstück im Rechtssinne

Gemarkung Wandlitz,

Flur 5 Flurstück 445, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Prenzlauer Chaussee, Größe: 1.147 m²,

Flur 5, Flurstück 446, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Prenzlauer Chaussee, Größe: 1.174 m²;

Flur 5, Flurstück 444, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe: 1.143 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 27 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Teileigentumseinheit im 3. OG und DG zu Wohnzwecken ausgebaut, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, 3 Räume, Kammer, Bad, ca. 73 m², vermietet

Lage: Prenzlauer Chaussee 155, 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

AZ: 3 K 95/13

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der SV Güldendorf 90 e. V., eingetragen unter VR 52 im Vereinsregister Frankfurt (Oder), wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.05.2012 aufgelöst.

Eventuell durch Gläubiger an den SV Güldendorf 90 e. V. noch bestehende Forderungen, sind binnen eines Jahres an den Verein SV Güldendorf 90 e. V. c/o Volker Hübner, Blumenthalstraße 2 in 15234 Frankfurt (Oder) zu richten.

Liquidatoren des Vereins sind: Hübner Volker und Rau Lothar

Der Verein „Interessengemeinschaft Röblinsee-Siedlung e. V.“, eingetragen im Vereinsregister unter der Nr. 3359 NP, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 29. März 2014 aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 15. Mai 2015 bei nachstehend genannten Liquidatoren geltend zu machen:

Elfriede Seidel, Steinförder Str. 56 a, 16798 Fürstenberg/Havel
Sabine Brendel, Steinförder Str. 133, 16798 Fürstenberg/Havel

Der Verein „Heimat- und Denkmalschutzverein Britz e. V.“, VR 2399 FF, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.03.2013 aufgelöst worden. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren

1. Bernd Hübner, Am Heuweg 5, 16230 Britz
2. Ingrid Buchholz, Wiesenstraße 48, 16230 Britz
3. Brigitte Reibholz, Joachimsthaler Straße 7, 16230 Britz

anzumelden.
Britz, den 09.04.2014

Brandenburger ErnährungsNetzwerk e. V. i. L.

Vereinsregister: VR 7128 P
Anschrift: Brandenburg ErnährungsNetzwerk e. V. i. L.
c/o IHK Potsdam
Breite Straße 2 a - c
14467 Potsdam

Der oben genannte Verein wurde mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.12.2013 zum 31.12.2013 aufgelöst.

Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein nach Bekanntgabe bei nachstehend genanntem Liquidator - Manfred Memmert, c/o pro agro e. V., Gartenstraße 1 - 3, 14621 Schönwalde-Glien - anzumelden.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.